# Current

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 21.02.2024 Datum der Revision: 03.03.2026 Ersetzt Version vom: 21.02.2024 Version: 2.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Name : IODOSULFURON-METHYL-SODIUM/MEFENPYR-DIETHYL/MESOSULFURON-METHYL(6+90+30)WG
Handelsname : Current

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Pflanzenschutzmittel
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Gewerbliche Nutzung
Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Herbizid

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Einschränkungen der Anwendung : Nur für solche Zwecke verwenden, für die das Produkt bestimmt ist

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

UPL Deutschland GmbH
An der Hasenkaule 10
50354 Hürth
Deutschland
T +49 (0) 22 32 – 701 25 – 00, F +49 (0) 22 32 – 701 25 – 89
EUR-SDS.info@upl-ltd.com, https://de.upl-ltd.com/

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Rest der Welt (English): +44 1865 407333
Europa (English): +44(0)1235 239670
112 (European Emergency Number)
Deutschland: +49 89 220 61012 (Deutsch)
Deutschland: 0800 000 7801 (toll-free, access from Germany only)

| Land/Region | Organisation | Notrufnummer |
|---|---|---|
| Deutschland | Giftnotruf Berlin.<br>12203 Berlin. | +49 (0) 30 30686 700<br>(24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch) |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

| | |
|---|---|
| Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 | H318 |
| Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 | H400 |
| Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 | H410 |

Volltext der H- und EUH-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Verursacht schwere Augenschäden. Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :

GHS05 GHS09

Signalwort (CLP) : Gefahr

Enthält : Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze

Gefahrenhinweise (CLP) : H318 - Verursacht schwere Augenschäden.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise (CLP) : P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P280 - Augenschutz, Schutzkleidung, Schutzhandschuhe tragen.
P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P391 - Verschüttete Mengen aufnehmen.
P501 - Inhalt/Behälter einer Sammelstelle für gefährliche oder spezielle Abfälle, in Übereinstimmung mit lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften zuführen.

EUH Sätze : EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Zusätzliche Sätze : SP1- Gewässer nicht durch Produkt oder dessen Behälter kontaminieren.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9), Mesosulfuron-methyl (208465-21-8), Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7), Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5), Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6), Quarz (SiO2) (14808-60-7)(¹) |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9), Mesosulfuron-methyl (208465-21-8), Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7), Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5), Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6), Quarz (SiO2) (14808-60-7)(¹) |

(¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe sind nicht aufgrund endokrin wirkender Eigenschaften gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 in der Liste enthalten, oder es wurde gemäß den Kriterien der Delegierten-Verordnung (EU) 2017/2100 oder der Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission festgestellt, dass er keine endokrin wirkende Eigenschaften aufweist. | Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5), Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6), Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9), Mesosulfuron-methyl (208465-21-8), Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7), Quarz (SiO2) (14808-60-7)(¹) |

(¹) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts | CAS-Nr.: 68425-94-5 | 10 - <25 | Eye Irrit. 2, H319 |
| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze | CAS-Nr.: 1258274-08-6<br>EG-Nr.: 800-660-7<br>REACH-Nr.: 01-2119980591-31-XXXX | 2,5 - <10 | Skin Irrit. 2, H315<br>Eye Dam. 1, H318 |
| Mefenpyr-diethyl | CAS-Nr.: 135590-91-9<br>EG-Nr.: 603-923-2<br>REACH-Nr.: 01-2119480146-39 | 9 | Aquatic Chronic 2, H411 |
| Mesosulfuron-methyl (ISO) | CAS-Nr.: 208465-21-8<br>EG-Nr.: 606-653-3<br>EG Index-Nr.: 607-729-00-9 | 3 | Aquatic Acute 1, H400 (M=100)<br>Aquatic Chronic 1, H410 (M=100) |
| Iodsulfuron-Methyl-Natrium | CAS-Nr.: 144550-36-7<br>EG Index-Nr.: 616-108-00-1 | 0,6 | Aquatic Acute 1, H400 (M=1000)<br>Aquatic Chronic 1, H410 |
| Quarz (SiO2)<br>(Verunreinigung)<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt | CAS-Nr.: 14808-60-7<br>EG-Nr.: 238-878-4 | <0,1 | Nicht eingestuft |

Volltext der H- und EUH-Erklärungen: siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen). In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Mit Seife und viel Wasser abwaschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Betroffene Stelle nicht reiben. Sofort 15 Minuten mit viel Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort einen Arzt rufen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Mund ausspülen, kein Erbrechen herbeiführen. Falls Erbrechen auftritt, den Kopf so niedrig halten, dass der Mageninhalt nicht in die Lungen gelangt. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt : Schwere Augenschäden.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : ABC-Pulver.
Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall : Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen : Unbeteiligte Personen evakuieren.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in Oberflächengewässer oder die Abwasserleitung fließen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung : Verschüttete Mengen aufnehmen.
Reinigungsverfahren : Verschüttete Mengen aufnehmen. Aufkehren oder Aufschaufeln. Abfälle in geeigneten und gekennzeichneten Behältern sammeln und unter Beachtung der örtlichen Gesetze entsorgen.
Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen. Beim Umgang gute Arbeitshygiene und Sicherheitsmaßnahmen einhalten.
Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerbedingungen : An einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Vor Hitze schützen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

**Deutschland**

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 13 - Nicht brennbare Feststoffe

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

| Quarz (SiO2) (14808-60-7) | |
|---|---|
| **EU - Richt-Arbeitsplatzgrenzwert (IOEL)** | |
| Lokale Bezeichnung | Silica crystaline (Quartz) |
| IOEL TWA | 0,05 mg/m³ (respirable dust) |
| Anmerkung | (Year of adoption 2003) |
| Rechtlicher Bezug | SCOEL Recommendations |

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Schutzbrille (ISO 16321-1)

#### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 5 tragen (EN 13688 + EN 13982-1:2004).
Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.
Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen.
Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen. Sicherheitsschuhe

| Haut- und Körperschutz | |
|---|---|
| **Typ** | **Norm** |
| Schutzkleidung | EN ISO 13982-1, EN 1149-5, EN ISO 13688 |
| Sicherheitsschuhe | EN ISO 20347 , EN ISO 20345, EN 13832-3 |

**Handschutz:**
Schutzhandschuhe. ISO 374-1. EN 420 + A1

#### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

| Atemschutz | | | |
|---|---|---|---|
| **Gerät** | **Filtertyp** | **Bedingung** | **Norm** |
| Einweghalbmaske | Typ P2 | Staubschutz | EN 149 |

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Fest |
| Farbe | : | Braun. |
| Aussehen | : | Wasserdispergierbares Granulat. |
| Geruch | : | Charakteristisch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht anwendbar<br>Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Gefrierpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Siedepunkt | : | Nicht anwendbar |
| Entzündbarkeit | : | Nicht entzündlich |
| Explosive Eigenschaften | : | Nicht explosiv. |
| Brandfördernde Eigenschaften | : | Nicht brandfördernd. |
| Untere Explosionsgrenze | : | Nicht anwendbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Nicht anwendbar |
| Flammpunkt | : | Nicht anwendbar |
| Zündtemperatur | : | ≥ 240 °C Erste exotherme Reaktion |
| Zersetzungstemperatur | : | Nicht anwendbar |
| pH-Wert | : | 6,7 |
| Konzentration der pH-Lösung | : | 1 % (20ºC) |
| Viskosität, kinematisch | : | Nicht anwendbar |
| Löslichkeit | : | Nicht anwendbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck bei 50°C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | 0,93 g/ml nach Kompaktierung |
| Relative Dichte | : | Nicht anwendbar |

Relative Dampfdichte bei 20°C : Nicht anwendbar
Partikelgröße : Nicht verfügbar

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) : Nicht anwendbar
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Ether=1) : Nicht anwendbar
VOC-Gehalt : 0 %
Schüttdichte : 0,93 g/ml nach Kompaktierung
Oberflächenspannung : 42,2 mN/m

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Basen. Laugen.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden. Abhängig von den Zersetzungsbedingungen können komplexe Gemische chemischer Stoffe freigesetzt werden : Kohlenstoffoxide (CO, CO2). Organische Verbindungen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9)** | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), Guideline: EPA OPP 81-1 (Acute Oral Toxicity) |
| LD50 (dermal, Ratte) | > 4000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EPA OPP 81-2 (Acute Dermal Toxicity) |
| LC50 inhalativ - Ratte | > 1,32 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Guideline: EPA OPP 81-3 (Acute inhalation toxicity) |

| **Mesosulfuron-methyl (208465-21-8)** | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 5000 mg/kg |

| Mesosulfuron-methyl (208465-21-8) | |
|---|---|
| LD50 (dermal, Ratte) | > 5000 mg/kg |
| LC50 inhalativ - Ratte | > 1,33 mg/l/4h |

| Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 2448 mg/kg |
| LD50 (dermal, Ratte) | > 2000 mg/kg |
| LC50 inhalativ - Ratte | > 2,81 mg/l/4h (Maus) |

| Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5) | |
|---|---|
| LD50 oral | > 2000 mg/kg |
| LD50 (dermal, Kaninchen) | > 2000 mg/kg |

| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6) | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | 4470 (> 2000 – 5000) mg/kg |
| LD50 (dermal, Ratte) | > 2000 mg/kg |
| LD50 (dermal, Kaninchen) | > 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity) |
| LC50 inhalativ - Ratte | > 5 mg/l |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt).
pH-Wert: 6,7

| Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9) | |
|---|---|
| pH-Wert | 6,2 Temp.: 23,5 °C Concentration: 1 vol% |

Schwere Augenschädigung/-reizung : Verursacht schwere Augenschäden.
pH-Wert: 6,7

| Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9) | |
|---|---|
| pH-Wert | 6,2 Temp.: 23,5 °C Concentration: 1 vol% |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9) | |
|---|---|
| LOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study), Guideline: EPA OPP 82-2 (Repeated Dose Dermal Toxicity -21/28 Days) |
| NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage) | 300 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study), Guideline: EPA OPP 82-2 (Repeated Dose Dermal Toxicity -21/28 Days) |

| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6) | |
|---|---|
| NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage) | 300 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 422 (Combined Repeated Dose Toxicity Study with the Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test), Guideline: other:, Guideline: other:, Guideline: other: |

Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| Current | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | Nicht anwendbar |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Sehr giftig für Wasserorganismen.
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

| Current | |
|---|---|
| ErC50 sonstige Wasserpflanzen | 0,01808 mg/l 7d, Lemna gibba |
| **Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9)** | |
| LC50 - Fisch | 4,2 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss |
| EC50 - Krebstiere | 53 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge | 1,65 mg/l/72h Navicula pelliculosa |
| NOEC chronisch Fische | 0,1 mg/l Test organisms (species): Oncorhynchus mykiss (previous name: Salmo gairdneri) Duration: '28 d' |
| NOEC chronisch Krustentier | 0,32 mg/l Daphnia magna |
| **Mesosulfuron-methyl (208465-21-8)** | |
| LC50 - Fisch | > 100 mg/l/96h Oncorhynchus mykiss |
| EC50 - Krebstiere | > 100 mg/l/48h Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge | 0,2 mg/l/72h Selenastrum capricornutum |
| **Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7)** | |
| LC50 - Fisch | > 100 mg/l Lepornis macrochirus |
| EC50 - Krebstiere | > 100 mg/l Daphnia magna |
| EC50 96h algae | 0,152 mg/l/96h Pseudokirchneriella subcapitata |
| **Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6)** | |
| LC50 - Fisch | 67,4 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) |
| LC50 Fische | 35,7 mg/l Test organisms (species): Danio rerio (previous name: Brachydanio rerio) |
| EC50 - Krebstiere | > 100 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna |
| EC50 72h - Alge | > 810 mg/l Test organisms (species): Raphidocelis subcapitata (previous names: Pseudokirchneriella subcapitata, Selenastrum capricornutum) |
| LOEC (chronisch) | 30 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |
| NOEC (chronisch) | 15 mg/l Test organisms (species): Daphnia magna Duration: '21 d' |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Current | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Mesosulfuron-methyl (208465-21-8) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

| Quarz (SiO2) (14808-60-7) | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Nicht schnell abbaubar |

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Current | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | Nicht anwendbar |

## 12.4. Mobilität im Boden

| Current | |
|---|---|
| Oberflächenspannung | 42,2 mN/m |

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9), Mesosulfuron-methyl (208465-21-8), Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7), Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5), Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6), Quarz (SiO2) (14808-60-7)(1) |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Diethyl 1-(2,4-dichlorophenyl)-5-methyl-4,5-dihydro-1H-pyrazole-3,5-dicarboxylate (135590-91-9), Mesosulfuron-methyl (208465-21-8), Iodsulfuron-Methyl-Natrium (144550-36-7), Residues, petroleum, catalytic reformer fractionator, sulfonated polymers with formaldehyde, sodium salts (68425-94-5), Aromatische Kohlenwasserstoffe, C10-13, Reaktionsprodukte mit verzweigtes Nonen, sulfoniert, Natriumsalze (1258274-08-6), Quarz (SiO2) (14808-60-7)(1) |

(1) Stoffe in Konzentrationen unter 0,1 % und die auf freiwilliger Basis genannt werden

## 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Schädliche Wirkungen auf die Umwelt aufgrund endokrinschädlicher Eigenschaften : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Entsorgers entsorgen.
Europäisches Abfallverzeichnis (LoW, EG 2000/532) : 02 01 08* - Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
HP-Code : HP14 - ‚ökotoxisch': Abfall, der unmittelbare oder mittelbare Gefahren für einen oder mehrere Umweltbereiche darstellt oder darstellen kann.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

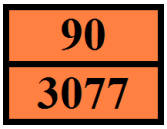
Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | |
| UN 3077 | UN 3077 | UN 3077 |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | |
| UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mefenpyr-diethyl ; Mesosulfuron-methyl (ISO)) | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mefenpyr-diethyl ; Mesosulfuron-methyl (ISO)) | ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Mefenpyr-diethyl ; mesosulfuron-methyl (ISO)) |
| **Eintragung in das Beförderungspapier** | | |
| UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mefenpyr-diethyl ; Mesosulfuron-methyl (ISO)), 9, III, (-) | UN 3077 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FEST, N.A.G. (Mefenpyr-diethyl ; Mesosulfuron-methyl (ISO)), 9, III, MEERESSCHADSTOFF | UN 3077 ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, SOLID, N.O.S. (Mefenpyr-diethyl ; mesosulfuron-methyl (ISO)), 9, III |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | |
| 9 | 9 | 9 |
| | | |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | |
| III | III | III |
| **14.5. Umweltgefahren** | | |
| Umweltgefährlich: Ja | Umweltgefährlich: Ja<br>Meeresschadstoff: Ja<br>EmS-Nr. (Brand): F-A<br>EmS-Nr. (Unbeabsichtigte Freisetzung): S-F | Umweltgefährlich: Ja |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**

Klassifizierungscode (ADR) : M7
Sondervorschriften (ADR) : 274, 335, 375, 601
Begrenzte Mengen (ADR) : 5kg
Freigestellte Mengen (ADR) : E1
Verpackungsanweisungen (ADR) : P002, IBC08, LP02, R001

| | | |
|---|---|---|
| Sondervorschriften für die Verpackung (ADR) | : | PP12, B3 |
| Sondervorschriften für die Zusammenpackung (ADR) | : | MP10 |
| Anweisungen für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | T1, BK1, BK2, BK3 |
| Sondervorschriften für ortsbewegliche Tanks und Schüttgut-Container (ADR) | : | TP33 |
| Tankcodierung (ADR) | : | SGAV, LGBV |
| Fahrzeug für die Beförderung in Tanks | : | AT |
| Beförderungskategorie (ADR) | : | 3 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Versandstücke (ADR) | : | V13 |
| Sondervorschriften für die Beförderung – lose Schüttung (ADR) | : | VC1, VC2 |
| Sondervorschriften für die Beförderung - Be- und Entladung, Handhabung (ADR) | : | CV13 |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl) | : | 90 |
| Orangefarbene Tafeln | : |  |
| Tunnelbeschränkungscode | : | - |

**Seeschiffstransport**

| | | |
|---|---|---|
| Sonderbestimmung (IMDG) | : | 274, 335, 375, 966, 967, 969 |
| Begrenzte Mengen (IMDG) | : | 5 kg |
| Freigestellte Mengen (IMDG) | : | E1 |
| Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | LP02, P002 |
| Sondervorschriften für die Verpackung (IMDG) | : | PP12 |
| IBC-Verpackungsanweisungen (IMDG) | : | IBC08 |
| Sondervorschriften für Großpackmittel (IMDG) | : | B3 |
| Tankanweisungen (IMDG) | : | BK1, BK2, BK3, T1 |
| Besondere Bestimmungen für Tanks (IMDG) | : | TP33 |
| Staukategorie (IMDG) | : | A |
| Stauung und Handhabung (IMDG) | : | SW23 |

**Lufttransport**

| | | |
|---|---|---|
| PCA freigestellte Mengen (IATA) | : | E1 |
| PCA begrenzte Mengen (IATA) | : | Y956 |
| PCA begrenzte max. Nettomenge (IATA) | : | 30kgG |
| PCA Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 956 |
| PCA Max. Nettomenge (IATA) | : | 400kg |
| CAO Verpackungsvorschriften (IATA) | : | 956 |
| CAO Max. Nettomenge (IATA) | : | 400kg |
| Sondervorschriften (IATA) | : | A97, A158, A179, A197, A215 |
| ERG-Code (IATA) | : | 9L |

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

### REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

### Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : 0 %

### Seveso-Richtlinie (Katastrophenrisikominderung)

Seveso Zusätzliche Hinweise : Richtlinie 2012/18/EU (SEVESO III): E1 Gewässergefährdend, Gefahrenkategorie Akut 1 oder Chronisch 1

### Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

### Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

### Deutschland

Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Ist in der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) gelistet

| **Störfall-Verordnung (12. BImSchV)** | | | | |
|---|---|---|---|---|
| Nummer | Code | Titel | Untere Klasse | Obere Klasse |
| 1.3.1 | E1 | Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1 | 100.000 kg | 200.000 kg |

VOC-Gehalt : 0 %

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

| **Änderungshinweise** | | |
|---|---|---|
| **Abschnitt** | **Geändertes Element** | **Anmerkungen** |
| 1.1 | Handelsname | **Hinzugefügt** |
| 1.1 | Produktcode | **Geändert** |
| 2.2 | Sicherheitshinweise (CLP) | **Hinzugefügt** |
| 2.2 | Zusätzliche Sätze | **Geändert** |
| 4.1 | Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein | **Geändert** |
| 5.1 | Geeignete Löschmittel | **Geändert** |

| Änderungshinweise | | |
|---|---|---|
| **Abschnitt** | **Geändertes Element** | **Anmerkungen** |
| 6.1 | Notfallmaßnahmen | **Hinzugefügt** |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen | **Geändert** |
| 6.3 | Reinigungsverfahren | **Geändert** |
| 6.4 | Verweis auf andere Abschnitte (8, 13) | **Geändert** |
| 7.1 | Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung | **Geändert** |
| 8.2 | Atemschutz | **Geändert** |
| 8.2 | Handschutz | **Geändert** |
| 8.2 | Augenschutz | **Geändert** |
| 8.2 | Haut- und Körperschutz | **Geändert** |
| 9 | Dichte | **Geändert** |
| 9 | VOC-Gehalt | **Hinzugefügt** |
| 10.5 | Unverträgliche Materialien | **Geändert** |
| 10.6 | Gefährliche Zersetzungsprodukte | **Geändert** |
| 11 | Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können | **Hinzugefügt** |
| 11.1 | LD50 (oral, Ratte) | **Entfernt** |
| 11.1 | LD50 oral | **Entfernt** |
| 11.1 | LC50 inhalativ - Ratte | **Entfernt** |
| 14 | Sonderbestimmung (IMDG) | **Geändert** |
| 15.1 | Lagerklasse (LGK) | **Geändert** |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| ADN | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen |
| ADR | Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße |
| ATE | Schätzung der akuten Toxizität |
| BKF | Biokonzentrationsfaktor |
| BLV | Biologischer Grenzwert |
| BOD | Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB) |
| COD | Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB) |
| DMEL | Abgeleitete Dosis mit minimaler Wirkung |
| DNEL | Abgeleitete Dosis ohne Wirkung |
| EG-Nr. | Europäische Gemeinschaft Nummer |
| EC50 | Mittlere effektive Konzentration |
| EN | Europäische Norm |
| IARC | Internationales Zentrum für Krebsforschung |
| IATA | Verband für den internationalen Lufttransport |
| IMDG | Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport |
| LC50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration |

| Abkürzungen und Akronyme: | |
|---|---|
| LD50 | Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis) |
| LOAEL | Niedrigste Dosis oder Konzentration, bei der ein schädlicher Effekt festgestellt wurde |
| NOAEC | Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde |
| NOAEL | Dosis oder Konzentration, bei der keine schädliche Wirkung beobachtet wurde |
| NOEC | Konzentration ohne beobachtete Effekte |
| OECD | Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung |
| AGW | Arbeitsplatzgrenzwert |
| PBT | Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff |
| PNEC | Vorhergesagte Konzentration (en) ohne Wirkung |
| RID | Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter |
| SDB | Sicherheitsdatenblatt |
| STP | Kläranlage |
| ThSB | Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) |
| TLM | Mittlere Toleranzgrenze |
| VOC | Flüchtige organische Verbindungen |
| CAS-Nr. | Chemical Abstracts Service - Nummer |
| N.A.G. | Nicht Anderweitig Genannt |
| vPvB | Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar |
| ED | Endokriner Disruptor |

| Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze: | |
|---|---|
| Aquatic Acute 1 | Akut gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 1 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1 |
| Eye Irrit. 2 | Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 |
| Skin Irrit. 2 | Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2 |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen. |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH401 | Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. |

| Verwendete Einstufung und Verfahren für die Erstellung der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 [CLP]: | | |
|---|---|---|
| Eye Dam. 1 | H318 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Acute 1 | H400 | Berechnungsmethoden |
| Aquatic Chronic 1 | H410 | Berechnungsmethoden |

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

# Radiamix

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878
Ausgabedatum: 20.01.2026 Version: 1.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
Handelsname : Radiamix

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### 1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung
Spezifikation für den industriellen/professionellen Gebrauch : Industriell
Weit verbreitete Verwendung

#### 1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Inverkehrbringer**
UPL Deutschland GmbH
An der Hasenkaule 10
50354 Hürth
Deutschland
T +49 (0) 22 32 – 701 25 – 00, F +49 (0) 22 32 – 701 25 – 89
EUR-SDS.info@upl-ltd.com, https://de.upl-ltd.com/

**Hersteller**
Oleon N.V.
Assenendestraat 2
99400 Ertvelde
Belgium
T +32 9 341 10 11, F +32 9 341 10 00
sds@oleon.com, www.oleon.com

### 1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : Rest der Welt (English): +44 1865 407333
Europa (English): +44(0)1235 239670
112 (European Emergency Number)
Deutschland: +49 89 220 61012 (Deutsch)
Deutschland: 0800 000 7801 (toll-free, access from Germany only)

| Land/Region | Organisation | Notrufnummer |
|---|---|---|
| Deutschland | Giftnotruf Berlin.<br>12203 Berlin. | +49 (0) 30 30686 700<br>(24 h erreichbar, Beratung in Deutsch und Englisch) |

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Nicht eingestuft

**Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen**

Nach unserem Kenntnisstand birgt dieses Produkt bei Einhaltung guter Arbeitshygiene keine besonderen Risiken.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Keine Kennzeichnung erforderlich

### 2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe ≥ 0,1%, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Fatty acids esters |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Fatty acids esters |

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

| Name | Produktidentifikator | % | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] |
|---|---|---|---|
| Fatty acids esters | - | ≥ 80 | Nicht eingestuft |

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. In allen Zweifelsfällen oder bei anhaltendenden Symptomen, Arzt aufsuchen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt : Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt konsultieren. Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt : Augen vorsorglich mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken : Den Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel : AFFF-Schaum. BC-Pulver. Kohlendioxid. Trockener Sand. Trockenlöschpulver. Setzen Sie Löschmaßnahmen ein, die auf die örtlichen Gegebenheiten und die Umgebung abgestimmt sind.

Ungeeignete Löschmittel : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu vermeiden.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr : DIREKTE BRANDGEFAHR. Brennbar. INDIREKTE BRANDGEFAHR. Bei Erhitzung: erhöhte Brandgefahr. Beim Flammpunkt oder darüber, können vorhandene Dämpfe im Freien brennen oder in geschlossenen Behältern explodieren, wenn sie mit Luft vermischt oder mit einer Zündquelle in Berührung gebracht werden.

Explosionsgefahr : Keine direkte Explosionsgefahr.

Reaktivität im Brandfall : Bei Brand: Bildung (Kohlenmonoxid - Kohlendioxid).

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sonstige Angaben : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen : Gefahrenzone absperren. Bei erhitzung: Anwohner Türen und Fenster schließen lassen. Bei Feuer/Erhitzung: Evakuierung überprüfen. Verschmutzte Kleidung reinigen.

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung : Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

Notfallmaßnahmen : Verunreinigten Bereich lüften.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung : Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren : Verschmutzte Flächen mit Seifenlösung reinigen. Mit Wasser wegspülen/verdünnen. Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen, z.B.: Sand, Erde, Vermikulit oder Kalksteinpulver.

Sonstige Angaben : Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzkleidung verwenden, siehe Abschnitt 8. Für die Beseitigung der Reinigungsabfälle siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Verwendungstemperatur : ≥ 10 °C über dem Schmelzpunkt

Hygienemaßnahmen : Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Zusammenlagerungsinformation : PRODUKT FERNHALTEN VON: Säuren. Starke Säuren. Laugen. Starke Basen.

Lager : Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Bei Umgebungstemperatur aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Besondere Vorschriften für die Verpackung : In einem geschlossenen Behälter aufbewahren. korrekt gekennzeichnet. den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verpackungsmaterialien : Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

#### Deutschland

Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10 - Brennbare Flüssigkeiten

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:**
Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

**Persönliche Schutzausrüstung:**
Dichtschließende Schutzbrille. Schutzanzug. Handschuhe.
**Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):**

#### 8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

**Augenschutz:**
Schutzbrille (ISO 16321-1)

#### 8.2.2.2. Hautschutz

**Haut- und Körperschutz:**
Standard-Overall und Schutzanzug Kategorie 3 Typ 6 tragen (EN 13688 + EN 13034:2005).
Bei dem Risiko einer signifikanten Exposition ist ein höherwertiger Schutzanzug in Betracht zu ziehen.
Möglichst zwei Schichten Kleidung tragen: Unter einem Chemieschutzanzug sollte ein Overall aus Polyester/Baumwolle oder reiner Baumwolle getragen werden. Overalls regelmäßig professionell reinigen lassen. Im Falle einer signifikanten Kontamination des Schutzanzuges durch Spritzer die Verunreinigung soweit wie möglich entfernen und den Anzug sorgfältig gemäß Anweisung des Herstellers entsorgen.
Wenn der Chemikalienschutzanzug bespritzt, besprüht oder erheblich kontaminiert wird, so weit wie möglich dekontaminieren, dann vorsichtig entfernen und gemäß den Anweisungen des Herstellers entsorgen.

**Handschutz:**
Schutzhandschuhe. (EN ISO 374)

| Handschutz | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| **Typ** | **Material** | **Permeation** | **Dicke (mm)** | **Durchdringung** | **Norm** |
| Handschuhe | Nitrilkautschuk (NBR) | 6 (> 480 Minuten) | >0.4 | 3 (> 0.65) | EN ISO 374 |

**Sonstigen Hautschutz**
**Materialien für Schutzkleidung:**
Gute Beständigkeit: Nitrilkautschuk

#### 8.2.2.3. Atemschutz

**Atemschutz:**
Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

#### 8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:**
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|---|---|---|
| Aggregatzustand | : | Flüssig |
| Farbe | : | Hellgelb -. Bernsteinfarben. |
| Aussehen | : | Klar. Emulgierbares Konzentrat. |
| Geruch | : | Charakteristisch. Süßlicher Geruch. |
| Geruchsschwelle | : | Nicht anwendbar<br>Nicht anwendbar |
| Schmelzpunkt | : | < 0 °C |
| Gefrierpunkt | : | < -5 °C |
| Siedepunkt | : | > 150 °C |
| Entzündbarkeit | : | Nicht anwendbar |
| Untere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Obere Explosionsgrenze | : | Nicht verfügbar |
| Flammpunkt | : | 125 °C (ASTM D92) |
| Zündtemperatur | : | > 250 °C |
| Zersetzungstemperatur | : | > Flammpunkt |
| pH-Wert | : | 5 – 8 |
| Viskosität, kinematisch | : | ≈ 8 mm²/s (25°C) |
| Löslichkeit | : | Mit Wasser mischbar. |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow) | : | Nicht verfügbar |
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | : | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck | : | Nicht anwendbar |
| Dampfdruck bei 50°C | : | Nicht verfügbar |
| Dichte | : | ≈ 0,88 g/cm³ |
| Relative Dichte | : | Nicht verfügbar |
| Relative Dampfdichte bei 20°C | : | Nicht verfügbar |
| Partikeleigenschaften | : | Nicht anwendbar |

### 9.2. Sonstige Angaben

#### 9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

#### 9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

| | | |
|---|---|---|
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1) | : | Nicht anwendbar |
| Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Ether=1) | : | Nicht anwendbar |
| VOC-Gehalt | : | < 1 % (1999/13/EC; 2004/42/EC; 2010/75/EU; SR 814.018) |
| Schüttdichte | : | Nicht anwendbar |
| Sonstige Eigenschaften | : | Löslich in Ölen/Fetten,löslich in den meisten organischen Lösemitteln |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Bei Brand: Freisetzung von Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine weiteren Informationen verfügbar.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine zusätzlichen Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **Radiamix** | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 2000 mg/kg |

| **Fatty acids esters** | |
|---|---|
| LD50 (oral, Ratte) | > 2000 mg/kg |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH-Wert: 5 – 8

| **Fatty acids esters** | |
|---|---|
| pH-Wert | 5 – 8 |

Schwere Augenschädigung/-reizung : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
pH-Wert: 5 – 8

| **Fatty acids esters** | |
|---|---|
| pH-Wert | 5 – 8 |

Sensibilisierung der Atemwege/Haut : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Keimzellmutagenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Karzinogenität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Reproduktionstoxizität : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)
Aspirationsgefahr : Nicht eingestuft (Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt)

| **Radiamix** | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | ≈ 8 mm²/s (25°C) |

| **Fatty acids esters** | |
|---|---|
| Viskosität, kinematisch | 4 – 5 mm²/s (40°C) |

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1. Endokrinschädliche Eigenschaften

Gesundheitlichen Auswirkungen, die durch diese endokrinschädlichen Eigenschaften verursacht werden können : Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von ≥ 0,1 %

#### 11.2.2. Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Das Produkt gilt weder als schädlich für Wasserorganismen noch verursacht es langfristige Schäden in der Umwelt. Eine Umweltgefährdung kann bei unprofessioneller Handhabung oder Entsorgung nicht ausgeschlossen werden.

Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft

Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Nicht eingestuft

| Radiamix | |
|---|---|
| LC50 - Fisch | > 100 mg/l (OECD-Methode 203) |
| EC50 - Krebstiere | > 100 mg/l/48h (OECD-Methode 202) |
| ErC50 Algen | > 100 mg/l (OECD-Methode 201) (Selenastrum capricornutum) |

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

| Radiamix | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Schnell abbaubar |
| Biologischer Abbau | > 90 % (CEC L-33-T-82) |

| Fatty acids esters | |
|---|---|
| Persistenz und Abbaubarkeit | Leicht biologisch abbaubar in Wasser. |
| Biologischer Abbau | 87,4 % (OECD 301B) |

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Radiamix | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | Nicht anwendbar |

| Fatty acids esters | |
|---|---|
| Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow) | > 3 |

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

| Komponente | |
|---|---|
| Stoffe, die die PBT-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Fatty acids esters |
| Stoffe, die die vPvB-Kriterien gemäß REACH Anhang XIII nicht erfüllen | Fatty acids esters |

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Verfahren der Abfallbehandlung : Ausbreitung durch Bedecken mit trockenem Sand/trockener Erde vermeiden. Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln. Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen/Seife loesung. Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen. Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Entsorgers entsorgen.

Ökologische Angaben zu Abfällen : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder die Umwelt gelangen lassen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA

| ADR | IMDG | IATA |
|---|---|---|
| **14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer** | | |
| Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften | | |
| **14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| **14.3. Transportgefahrenklassen** | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| **14.4. Verpackungsgruppe** | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| **14.5. Umweltgefahren** | | |
| Nicht geregelt | Nicht geregelt | Nicht geregelt |
| Keine zusätzlichen Informationen verfügbar | | |

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Landtransport**
Nicht geregelt

**Seeschiffstransport**
Nicht geregelt

**Lufttransport**
Nicht geregelt

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### 15.1.1. EU-Verordnungen

**REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

**REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)**

Enthält keine Stoffe, die in REACH Anhang XIV gelistet sind

### REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

### PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung)

Enthält keine Stoffe, die in der PIC-Verordnung gelistet sind (EU 649/2012, Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien)

### POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die in der POP-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1021, Persistente Organische Schadstoffe)

### Ozon-Verordnung (2024/590)

Enthält keine Stoffe, die in der Ozon-Abbau-Liste gelistet sind (Verordnung EU 2024/590, Stoffe die zum Abbau der Ozonschicht führen)

### Verordnung zu Gütern mit doppeltem Verwendungszweck (Dual-Use-Verordnung)

Enthält keine Stoffe, die in der Dual-Use-Verordnung gelistet sind

### VOC-Richtlinie (2004/42)

VOC-Gehalt : < 1 % (1999/13/EC; 2004/42/EC; 2010/75/EU; SR 814.018)

### Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die in der Explosivstoff-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EU 2019/1148)

### Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung (EG 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die in der Drogen-Ausgangsstoff-Verordnung gelistet sind (EG 273/2004, Stoffe die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden)

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

### Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 3, Stark wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).
Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Ist nicht in der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) gelistet
VOC-Gehalt : < 1 % (1999/13/EC; 2004/42/EC; 2010/75/EU; SR 814.018)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

# ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Keine weiteren Informationen verfügbar

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.